

**Protokoll der Ortsteilratssitzung von Neuenhof-Hörschel  
am 24.1.2012 in Neuenhof, Bürgerraum, Schulplan 2, 19.30 - 21.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen der Ortsteilbürgermeisterin
3. Information und Vorberatung der Stadtratssitzung am 27.1.2012
4. Bürgeranfragen
5. Sonstiges

Anwesenheit: s. Liste

---

Zu 1.: Die Ortsteilbürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2.: Die Ortsteilbürgermeisterin informiert über folgende Sachverhalte:

- Die für den 31.1.geplante gemeinsame Sitzung der Ortsteilräte von Neuenhof-Hörschel und Wartha-Göringen fällt aus. Da zum genannten Zeitpunkt noch nicht alle OB-Kandidaten nominiert sein werden, könnte sich eine Ungleichbehandlung herausstellen, die ggf. zu einer Wahlanfechtung führen könnte. Nach alternativen Möglichkeiten, eine solche Veranstaltung nach dem 5. März (Nominierungsschluss) dennoch anzubieten, wird gesucht.
- Stand Bildungshaus Neuenhof: bis zum 31.1.2012 wird das Rahmenpapier vorliegen, das als Anlage zum genehmigenden Schulnetzplan eingereicht wird. Mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung soll nach Genehmigung der Schulnetzplanung ein Kooperationsvertrag über das Programm „Anschwung für frühe Chancen“ geschlossen werden.
- Park Neuenhof: mit Freischneidemaßnahmen durch das Grünflächenamt wurde entsprechend der denkmalpflegerischen Zielstellung begonnen. Es wäre wünschenswert, wenn in diesem Zusammenhang auch - wie schon seit Jahren gefordert - die Betonreste am Werra-Ufer beseitigt werden. Zu den weiteren Arbeiten im Park und entsprechenden Vorgehensweisen hat die Ortsteilbürgermeisterin um einen Abstimmungstermin mit Stadtplanungsamt, Unterer Denkmalschutzbehörde und Gartenamt im Grünflächenamt gebeten. Dieser Termin soll in der 2. Januarhälfte stattfinden.
- Rennsteigwanderhaus: hier hat ein Gespräch mit einem Vertreter des Naturparks Thüringer Wald und der Geschäftsführerin der EWT stattgefunden. Der Naturparkverein ist an einer weiteren Nutzung und am Standort interessiert. Die Ortsteilbürgermeisterin und die Geschäftsführerin der EWT haben um das Auswechseln der veralteten Ausstattung gebeten. Diesbezügliche Antworten stehen noch aus. Zur Nutzung des Hauses wurde mitgeteilt, dass ab 1. Februar für die Einwohner der vier Gemeinden dort eine „Sport“-Stunde abgehalten wird. Zur gleichen Zeit ist auch die dortige „Lese-Ecke“ zugänglich. Ferner ist geplant, neben der Öffnung zu den wichtigen Wanderwochenenden, vierteljährlich Veranstaltungen und Ausstellungen anzubieten.
- Die nächsten Senioren-Geburtstagsrunden finden in Absprache mit dem Kindergarten am 21.2. und am 24.4. statt
- Den Festvortrag zum Neujahrsempfang in Neuenhof-Hörschel wird der Stadtarchivar, Herr Dr. Reinhold Brunner halten. Für die musikalische Umrahmung liegt die Zusage der beiden Deiß-Söhne vor. Ausgezeichnet werden auf Beschluss des Ortsteilrates Rainer Marschall, Susanne Schumann, Eckard Grosch und Susanne Schumann. Die Kirmesgesellschaft wird wegen der Unterstützung des Service angesprochen. Als Auszeichnung sollen Gutscheine für ein Essen für zwei Personen a

60 € im „La Grappa“ übergeben werden. Referent und Musiker erhalten ebenfalls Präsente (Blumen, Wein, amazon-Gutschein).

- Grundstücksverkauf der BVVG in Neuenhof, Flur 3, Flurstück 732 u.a.

Zu 3.: Die Ortsteilbürgermeisterin informiert über die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 27.1.2012. Zu den vorgestellten Tagesordnungspunkten gibt es keine Nachfragen und keinen Diskussionsbedarf.

Zu 4.: Es gibt keine Bürgeranfragen.

Zu 5.:

- Die Ortsteilbürgermeisterin hat eine Liste mit den notwendigen und gewünschten Maßnahmen im Ortsteil zusammengestellt. Diese händigt sie den Ortsteilräten mit der Bitte aus, diese ggf. zu ergänzen und mit einer Priorität zu versehen. Nach Beratung in der nächsten Ortsteilratssitzung im Februar 2012 soll diese dann als Prioritätenliste beschlossen und den zuständigen Ämtern zur Abarbeitung übergeben werden.
- Herr Krey fragt nach, ob eine Gräbenschau im Ortsteil stattgefunden habe. Er stellt fest, dass die Entwässerungsgräben im Nassen Grund am Roten Weg in Hörschel dringend ausgebaggert werden müssen.
- Die Frage, ob die Straßen-Lampen in der Mühlstraße in Hörschel Bestandteil der Ausgleichsmaßnahme der TEAG für die 110-kv-Leitung sind, wurde noch immer nicht befriedigend geklärt. Die Rechtmäßigkeit der Beitragsbescheidung für die Bewohner der Mühlstraße wird in diesem Zusammenhang ein weiteres Mal angezweifelt.
- Die nächste Ortsteilratssitzung findet am Donnerstag, dem 23.2.2012, 19.30 Uhr in Hörschel, Gaststätte 2Tor zum Rennsteig“ statt.

f.d.R.

